Malteser
…weil Nähe zählt.

Jahresbericht 2020

der Malteser in der Diözese Aachen

Schwerpunkt:
Malteser-Einsatz im Corona-Jahr

Inhalt

03 Vorwort

04 Corona Blitzlichter 2020

07 Weitere Höhepunkte des Jahres

08 Christian Hohmann ist neuer Diözesanseelsorger

09 Kampagne „Sei Ritter ohne Ross“ gestartet

11 Lothar Berres: Abschied nach 60 Malteser-Jahren

12 Zahlen und Fakten: Unsere Dienste von der Eifel bis zum Niederrhein

14 Vorschau: „Herzenswunsch-Krankenwagen“ startet jetzt auch in der Diözese Aachen

16 Malteser Diözese Aachen: 15 Mal in Ihrer Nähe

Impressum

Herausgeber:	Malteser Hilfsdienst e.V. Diözese Aachen Tempelhofer Str. 21, D-52068 Aachen Telefon +49 (0) 241-96 70-0 Telefax +49 (0) 241-96 70-119 E-Mail: dioezese.aachen@malteser.org
Web:	www.malteser-dioezese-aachen.de
Verantwortlich:	Wolfgang Heidinger, Diözesangeschäftsführer
Redaktion/Text:	Jan Galli, Siegbert Gossen
Fotos:	Malteser, Siegbert Gossen, Christian Charlier
Layout:	Carabin Praß GmbH, Aachen
Auflage:	400 Stück

Vorwort

*Liebe Freundinnen und Freunde, Förderer und Mitglieder der Malteser Diözese Aachen, liebe ehrenamtliche Helfer*innen, liebe hauptamtliche Mitarbeiter*innen, liebe Maltesercommunity!*

Als wir uns im Januar 2020 mit dem Gottesdienst im Hohen Dom und beim anschließenden Neujahrsempfang im Alten Kurhaus mit einem kurzen Rückblick auf 2019 hoffnungsvoll und voller Tatendrang auf die Herausforderungen des neuen Jahres einstimmten, ahnten wir nichts vom Coronavirus. Lock- und Shutdowns und Inzidenz- und R-Werte waren noch nicht von Bedeutung.
Der 2014 begonnene Ehrenamt-Managementprozess ging auf die Zielgerade. Die in der neuen Satzung und im überarbeiteten Leitfaden vorgegebenen tiefgreifenden strukturellen und sozialen Veränderungen mussten in den Fokus genommen und die Umsetzung begonnen werden. Ortsleitungen waren neu zu etablieren und Ortsvorstände aufzubauen. Tragfähige hauptamtliche Unterstützungsstrukturen sollen nachhaltig und professionell ehrenamtliches Engagement sicherstellen.
Aber spätestens ab März musste unser Jahresplan ständig angepasst und meist auf Sicht angedacht und umgeplant werden. Das Coronavirus gab fortan den Takt an. Vor allem der Rettungsdienst mit Unterstützung ehrenamtlicher Rettungshelfer*innen und -sanitäter*innen war über die Maßen gefordert. Nicht wenige infizierten sich mit dem Virus, da entsprechende Schutzmaßnahmen noch nicht verfügbar und ausreichend eingeübt waren. Vulnerables Rettungspersonal begrenzte zunehmend die Rettungskapazitäten.

Im ersten und den später folgenden Lockdowns wurden Dienste wie Erste-Hilfe-Ausbildung, Sozialpflegerische Ausbildung, Besuchsdienste, Hospiz- und Demenzbegleitdienste, Kleiderkammern u.v.m. heruntergefahren und eingestellt. Viele Ehrenamtliche vermissten ihr soziales Engagement.

Die Unterstützung von coronabedingt zusätzlich bedürftigen Mitmenschen erforderte neue Dienste und Formate. Einkaufsdienste, Telefonbesuchsdienste und Kulturbegleitdienste entstanden. Kampagnen wie „Miteinander-Füreinander“, die sich dem Problem vereinsamter vor allem älteren Menschen annehmen oder „Herzenswunsch-Krankenwagen“, wo todkranken Menschen unter medizinischer und pflegerischer Betreuung ein letzter „Herzenswunsch“ erfüllt wird, bereicherte die Angebotspalette.
Entsprechend geschultes Personal baute an vielen Orten in der Diözese sogenannte Abstrichzentren/Testzentren auf und betrieben sie. An Weihnachten und Silvester/Neujahr ermöglichten ehrenamtliche Helfer*innen mit der Durchführung von Testen den Besuch von älteren Menschen in Seniorenheimen durch ihre Kinder und Enkelkinder. Und das Jahr wurde abgeschlossen durch den Aufbau von mehreren Impfzentren in der Diözese.

Ein Jahr, das so nicht in unseren kühnsten Träumen gedacht war, ging zu Ende. Die Pandemie wird uns bis wann auch immer begleiten.

> Mir bleibt nur, mich auch im Namen der Diözesanleitung bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen für ihr großartiges Engagement zu bedanken! Mit Ihrer Empathie und Hilfsbereitschaft dem bedürftigen Nächsten gegenüber, haben Sie für viele die Unbillen der Coronapandemie erträglicher gemacht.
> Dafür ein herzliches Vergelt´s Gott! Und Gottes reichen Segen für Sie und Ihre Angehörigen.
> Sie sind großartig und wir brauchen Sie!
> Unsere Gesellschaft braucht Sie!

Aachen, im Mai 2021
Dipl.-Ing. Jürgen Werner,
Diözesanleiter

2020
Corona Blitzlichter

Aus der Not eine Tugend machen, nicht den Mut verlieren und sich auch in schweren Zeiten für die einsetzen, die Hilfe benötigen – selten war dieses Leitmotiv der Malteser in der Diözese Aachen so wichtig wie im Corona-Jahr 2020.

ProSieben berichtete über unseren Einsatz: Rettungssanitäter Nils Koberstein (3. v. l.), Stadtbeauftragter Marco Milde (2. v. r.), Kreisgeschäftsführer Marvin Adels (rechts)

Abstrichzentren: Hand in Hand mit DRK und JUH

In Düren, Eschweiler, Aachen und Viersen unterstützen Helferinnen und Helfer des Malteser Hilfsdienstes die Arbeit in den Abstrichzentren. Sie arbeiten dabei oft Hand in Hand mit Helfern des Deutschen Roten Kreuzes und der Johanniter Unfallhilfe. Die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen leisten so einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung von Covid-19. Aber auch bei den Corona-Testungen in Altenheimen, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen unterstützen die Malteser die Gesundheitsämter.

Sondereinsatz im Kreis Heinsberg

Die Malteser im Kreis Heinsberg sind als erste von den Auswirkungen der Coronakrise betroffen. Für viele haupt- und ehrenamtliche Malteser beginnt schon Ende Februar der Sondereinsatz in Krisenstäben, im Materialtransport oder im Rettungsdienst. Der sichere Transport von infizierten Patienten steht an erster Stelle. Dass in der für den Kreis Heinsberg zuständigen Gliederung Geilenkirchen alles rund läuft, dafür sorgt Marco Milde. Der Stadtbeauftragte leitet die Einsätze der sechs ehrenamtlichen Corona-Sanitäter und der Hauptamtlichen. Er lobt nicht nur das Engagement der Malteser im Kreis, sondern auch deren Flexibilität. „Viele Helfer sind bereit, mitzuwirken oder in den Kerndiensten auch andere Funktionen wahrzunehmen.“ Mitte April ebbt die Zahl der Transporte von infizierten Patienten deutlich ab. Danach steigen die Zahlen im benachbarten Kreis Düren.

Malteser Stefan Zimmermann (M.) bei den Aufnahmen für den YouTube-Hit der Aachener Feuerwehr Foto: Bernd Büttgens

Hier finden Sie nach wie vor das Video zum Projekt: https://www.youtube.com/watch?v=GruM4cQ2VYw

Musikprojekt trifft mitten ins Herz

Stefan Zimmermann, Rettungssanitäter bei den Maltesern Aachen, ist an einer Aktion beteiligt, die wochenlang viele Menschen berührt. Die Feuerwehren von Stadt und Städteregion Aachen sowie die Polizei Aachen haben den Udo Jürgens-Hit „Und immer wieder geht die Sonne auf“ eingesungen und im Internet verbreitet. Anschließend touren Lautsprecherwagen damit durch die Straßen. Winkende, klatschende und mitsingende Menschen mit strahlenden Gesichtern und der einen oder anderen Träne im Auge waren der Dank.

Neue Initiative „Miteinander-Füreinander“

Im Rahmen der neuen bundesweiten Initiative „Miteinander-Füreinander“ planen auch die Malteser in der Diözese Aachen neue Projekte für ältere Menschen, die sich in der Corona-Pandemie einsam fühlen. Dazu gehören der Telefonbesuchsdienst in Jülich und Aachen, der mobile Einkaufswagen in Würselen und der Kulturbegleitungsdienst in Aachen. Wegen des erneuten Lockdowns im Dezember können die Angebote nicht wie geplant im Januar 2021 starten.

Foto: Kirchenzeitung Aachen/Andrea Thomas

Malteser Jugend digital und analog aktiv

Mit Ausbruch der Corona-Krise werden alle Treffen der Jugendgruppen eingestellt. Natürlich fehlt auch den Kindern das Zusammensein am meisten. Daher gibt es sofort Aktionen, mit denen die Verbindung zumindest digital gehalten werden kann – in Wassenberg zum Beispiel mit einem Familienduell per Instagram und WhatsApp oder mit dem Aufruf „Schreibt euren Großeltern einen Brief“. Zu Ostern organisiert das Jugendreferat zudem eine diözesanweite Mal- und Bastelaktion für die Bewohnerinnen und Bewohner von Seniorenheimen. Auch das Pfingstlager 2020 findet mit vorproduzierten Videos und Livestreams ausschließlich digital statt.

Sterbebegleitung übers Telefon

Durch das Kontaktverbot und zum Schutz von alten Menschen können die Malteser ihre ehrenamtlichen Dienste wie Hospizbegleitung oder Demenzdienste nicht mehr wie gewohnt durchführen. Statt der Hausbesuche bauen sie jedoch bereits bestehende „kontaktlose“ Dienste aus oder entwickeln neue Projekte für alte Menschen und Risikogruppen wie den telefonischen Hospiz- und Demenzdienst – mehr als zehn Projekte des sozialen Ehrenamtes in der Diözese Aachen können beibehalten werden.

Einsatz in Impfzentren

Bereits Mitte Dezember gehen die ersten Impfzentren in Betrieb, so im Kreis Düren. Bis zu 2.000 Menschen können hier im ehemaligen Telekom-Gebäude täglich geimpft werden. Nur noch der Impfstoff fehlt.

Im Oktober gewinnt der Malteser Hilfsdienst NRW mit dem Foto „Tetris Challenge - 1800 Dinge, die Leben retten“ den PR-Bild Award 2020

2020 in Schlagzeilen

Weitere Höhepunkte des Jahres

Januar

Die Malteser Krefeld starten ihr neues Projekt Café Malta, ein Angebot zur Aktivierung und Begleitung von Menschen mit Demenz. Neben dem Café Malta der Seniorenberatung in Aachen-Richterich sind die Malteser in der Diözese Aachen damit nun in zwei Städten aktiv.

Februar

Die Malteser in Kempen und Grefrath freuen sich über sieben neue Sterbebegleiterinnen in der Hospizgruppe „Klaus Hemmerle“ und überreichen ihnen die Zertifikate.
Das Malteser Bildungszentrum Euregio mit Hauptsitz Aachen nimmt in Erkelenz im feuerschutztechnischen Zentrum des Kreises Heinsberg einen weiteren Standort in Betrieb (im Bild v.l.: Frank Brünnen, Fachbereichsleiter Rettungsdienst der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg (RD HS) gemeinnützige GmbH, Benjamin Boyle, Ausbildungskoordinator der RDHS, und Dominik Hahnen, pädagogischer Leiter des MBZ und Schulleiter des Standortes in Erkelenz).

März

Ende März starten die Aachener Malteser einen Telefonbesuchsdienst für Menschen, die alleine sind und sich einen Gesprächspartner wünschen.

Einen Lkw mit rund 200 Teilen Pflegemobiliar aus Beständen eines Mönchengladbacher Altenheims bringen die Grefrather Malteser auf den Weg nach Polen. Es ist bereits der 70. Hilfsgütertransport der Grefrather.
Den diesjährigen Ehrenamtspreis der Gemeinde Grefrath erhält Ida Koch. Sie wird für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Krankenhausbesuchsdienst, als Koordinatorin der Hospizgruppe der Malteser und für ihre Arbeit in diversen Trauergruppen geehrt.

April

Die Krad-Staffel der Malteser Jülich unterstützt gemeinsam mit der JUH den Einsatz gegen den Waldbrand im niederländischen Nationalpark „De Meinweg“. Sie wird zur Erkundung sowie als Lotsenfahrzeuge für anrückende Feuerwehrkräfte benötigt.
Der Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Klaus Hemmerle“ im Kreis Viersen richtet seine soziale Arbeit mit telefonischem Kontakt, Besorgungen, Beratung und Trauerbegleitung auf die Pandemie-Lage aus.

Mai

Im Kreis Viersen sind wieder Werber der Malteser unterwegs, um Fördermitglieder zu gewinnen.
Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Annette Widmann-Mauz, teilt mit, dass die Arbeit der Malteser in Düren und Langerwehe zur Unterstützung von Flüchtlingen im Rahmen des Gesamtprojekts „Hand in Hand“ aus Bundesmitteln gefördert wird.
Die Malteser aus Eschweiler unterstützen die lokale Initiative „Kleinkunst im Auto“.

Berufung durch Generalvikar Frick
Neuer Diözesanseelsorger

Bei einem feierlichen Gottesdienst im Aachener Dom im Rahmen des Neujahrsempfangs wird Christian Hohmann zum Seelsorger für die rund 2.400 haupt- und ehrenamtlichen Malteser in der Diözese Aachen berufen. Der 59-Jährige ist seit 2017 Krankenhausseelsorger im St. Antonius Hospital in Eschweiler. Davor war er fünf Jahre lang Militärseelsorger am Standort Aachen. Als Motto für seinen Dienst als Diözesanseelsorger der Malteser nennt Hohmann: „Dasein, wenn ich gebraucht werde. Das Wort Gottes zu verkündigen, die vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der Maltesergemeinschaft in ihrem wichtigen Dienst zu stärken mit dem Zuruf Jesu: „Fürchtet euch nicht! Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“.

Juni

In der Dienststelle der Malteser in Würselen dreht RTL West im Rahmen seiner Corona-Berichterstattung einen Beitrag über den Kurs „Pflegehilfe kompakt“. Dabei werden Menschen auch ohne medizinische Vorbildung innerhalb einer Woche für den Einsatz in Behelfskrankenhäusern, Pflegediensten oder Altenheimen geschult.
Bei der Abiturfeier der Gesamtschule Kempen, coronabedingt im Autokino, wird neben den Abi-Zeugnissen auch der Malteser-Schulpreis für besonderes soziales Engagement vergeben.

Arbeitgeber Malteser
Fachkräftemangel im Rettungsdienst

Bundesweit haben Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Rettungsdienst Probleme, frei werdende Stellen im Rettungsdienst zügig neu zu besetzen. Mit öffentlichen Kampagnen werben sie daher für die wichtigen Berufe in der Notfallvorsorge.
Der Malteser Hilfsdienst in der Diözese Aachen startet seine neue Personalmarketing-Kampagne im Juni in Krefeld. Unter dem Motto „Sei Ritter ohne Ross“ spielt die Kampagne auf die lange Tradition der Malteser als Ritterorden an. Als Models der Kampagne engagieren sich drei echte Malteser, darunter der Nachwuchs-Rettungsdienstler Nils Isenburg-Köpper. Geworben wurde unter anderem mit Großflächenplakaten, einem Werbespot im Lokalradio und Gratispostkarten. Diözesangeschäftsführer Wolfgang Heidinger: „Im Rettungsdienst stehen wir im Wettbewerb mit vielen anderen Anbietern um wenige Fachkräfte. Da die Bezahlung selbst durch einen Tarifvertrag geregelt ist, bieten wir viele Sozial- und Zusatzleistungen. Wir streben eine langjährige Zusammenarbeit an. Bei uns ist eine lange Karriere möglich.“ Ganz nach der zentralen Botschaft der Kampagne: Tag für Tag. Mit Sinn und Verstand.

Juli

Am ersten Juli-Samstag sind die Malteser Monschauer Land mit sechs Rettungswagen bei einem Großeinsatz am Rursee, um eine durch böigen Wind und Strömung völlig erschöpfte Jugendgruppe in mehreren Ruderbooten zu retten.
Nach dem Waldbrand im deutsch-niederländischen Grenzgebiet erhalten die Feuerwehren und Hilfsorganisationen aus dem Kreis Viersen, darunter auch die Kempener Malteser, offizielle Dankschreiben und Postkarten von Bürgerinnen aus Roermond.
In Eschweiler üben 32 Helfer den Aufbau von Sanitätsstellen, einer Registraturstelle sowie einer Verpflegungsstelle.
Mit den Lockerungen der coronabedingten Einschränkungen nehmen auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer in Kempen wieder den Dienst auf.
Das MBZ überreicht fünfzehn neuen Notfallsanitäter*innen nach den staatlichen Prüfungen ihre Zeugnisse und Urkunden zum Abschluss der Berufsausbildung.

August

Bei einem Großbrand in Brachelen übernimmt die Einsatzeinheit 4 der Malteser Geilenkirchen die Verpflegung von 250 Feuerwehrleuten.

Beim Mega-Marsch 2020 in Mönchengladbach stehen die Malteser bei schönem Wetter und hohen Temperaturen an fünf Versorgungsstellen mit Sanitätern und Rettungsmitteln bereit. Auf den Laufwegen patroullieren zwei Kradmelder der Malteser Nettetal.

September

Die Malteser Aachen qualifizieren erstmals sechs Demenzbegleiter, die nun als Unterstützung von Familien mit einem pflegebedürftigen oder demenziell erkrankten Menschen tätig werden können.
Für alle Malteser in der Diözese Aachen startet das neue Angebot von Nachsorgemaßnahmen für Einsatzkräfte (PSNV-E). Helfer können diese qualifizierte Unterstützung nutzen, um belastende Erfahrungen aus ihren Einsätzen zu verarbeiten.
Aufgrund der Pandemielage können die Malteser Krefeld ihren Neubau nur im Rahmen einer kleinen Feier durch Regionalvikar Dr. Thorsten Obst einsegnen lassen.
Das Kölner Team vom „Malteser-Herzenswunsch“ erfüllt einem Gast den letzten Wunsch, noch einmal den Aachener Dom zu sehen. Unterstützung leistet ein Team der Malteser Aachen unter Emanuel Chao, Leiter Ehrenamt und Referent Rettungsdienst (zum Aufbau eines „Herzenswunsch Krankenwagen“ in der Diözese Aachen s. Seite 14)

Oktober

In Jülich geht die erste Rettungshundestaffel in der Diözese Aachen an den Start (im Bild oben: Celina Düllmann, Teamleiterin).
Zehn neue Hospizhelfer erhalten Anfang Oktober von der Hospizgruppe „Klaus Hemmerle“ der Malteser im Kreis Viersen ihre Zertifikate.
Am Tag der Deutschen Einheit erhält Lukas Ritgens, Stadtbeauftragter der Malteser Eschweiler, den Europäischen Sozialpreis stellvertretend für alle Heldinnen und Helden des Alltags.
Die Kempener Malteser beteiligen sich an der bundesweiten Erstellung der ersten Malteser Klimabilanz.

November

In den MINT-Kursen des St.-Bernhard-Gymnasiums entsteht der Prototyp eines CO_2-Messgerätes mit Malteser-Logo.
Am 1. Advent müssen rund 500 Menschen aus dem Jülicher Stadtviertel Heckfeld wegen einer Weltkriegsbombe evakuiert werden. Auch die örtlichen Malteser sind im Einsatz.

Dezember

Da die Adventfeiern coronabedingt ausfallen, bringen die Krefelder Malteser Nikolaustüten mit Gebäck, Obst und Weckmännern zu den Senior*innen des Besuchs- und Begleitungsdienstes, des Klosteressens sowie des Demenz-Cafés nach Hause.
Mit selbstgebackenen Leckereien und Malteser-Schutzmasken sagt auch die Diözesanleitung allen Mitarbeitenden der Malteser Rettungswachen und in den operativen Diensten Dankeschön für die tolle Arbeit in der Corona-Zeit.
In Nettetal basteln Schwesternhelferinnen Tannenbaumschmuck und beschenken ein Seniorenhaus damit.
Am Nikolaustag erfreut der Heilige Mann die Kunden des Malteser Menü-Services in Grefrath mit einem kleinen Präsent.
Gemeinsam mit dem Nikolaus besuchen die Jülicher Malteser Schulen und Kindergärten. Wie jedes Jahr war die Aktion ein großer Erfolg.
Das Business Network Aachen überreicht 20.000 FFP2-Masken an die Hospizdienste aus Stadt und Städteregion Aachen.
Im Kreis Düren geben die Malteser ihre bisherige Verantwortung für die Rettungswache Nideggen ab. Für die Rettungs- und Notarztwache in Linnich sowie die Rettungswachen in Jülich-Ost und Eggersheim bleiben sie zuständig.

Nach 60 Malteser-Jahren
Krefelder Malteser verabschieden Lothar Berres

Ende September verabschieden die Malteser in Krefeld ihren ehemaligen Stadtbeauftragten Lothar Berres. Seit Gründung der Gliederung 1957 war der 77-jährige Berres in zahlreichen Funktionen im Haupt- wie Ehrenamt aktiv. Auslandseinsätze und Hilfsgütertransporte führten ihn nach Osteuropa und Afrika. Dieses außerordentliche Engagement wurde mit Bundesverdienstkreuz und Kommandeurskreuz des Malteserordens ausgezeichnet. Zuletzt war er maßgeblich an der Erstellung des Neubaus auf der Obergath 33 beteiligt.

Unsere Dienste

Notfallvorsorge und soziale Dienste von der Eifel bis zum Niederrhein

SANITÄTS- UND BETREUUNGSDIENST

Veranstaltungen fanden 2020 coronabedingt kaum statt. Statt für die Sicherheit von Besucher*innen und Teilnehmer*innen von Veranstaltungen zu sorgen, waren unsere Sanitätsdiensteinheiten in den letzten Wochen des vergangenen Jahres zunehmend in Abstrichzentren im Einsatz. Im Dezember gab es hier 129 Einsätze mit 290 haupt- und ehrenamtlichen Kräften. In Altenheimen nahmen sie insgesamt 2.239 Abstriche. Die Einsatzbereitschaft unserer acht Einsatzeinheiten im Katastrophenschutz war gleichwohl ständig gewährleistet. In Aachen, Düren/Eschweiler, Geilenkirchen/Jülich, Nettetal, Mönchengladbach und Krefeld sind die Malteser in die staatliche Notfallvorsorge eingebunden.

RETTUNGSDIENST UND KRANKENTRANSPORT

In der Diözese Aachen waren im vergangenen Jahr 660 haupt- und ehrenamtliche, qualifizierte Rettungsdienstfachkräfte und Notärzte im Einsatz. Insgesamt zählten sie 32.276 Notfalleinsätze und 9.572 Notarzteinsätze mit Notarzteinsatzfahrzeug. Die Zahl der Krankentransporte stieg von 16.571 im Vorjahr auf 16.877 im Berichtsjahr.

MENÜSERVICE

Unseren Menüservice nutzten wie im Vorjahr rund 350 Kunden. Das Angebot gibt es in Düren, Jülich, Grefrath, Mönchengladbach, Kempen und Willich.

MALTESER JUGEND

Die Malteser Jugendgruppen in Aachen, Baesweiler-Setterich, Eschweiler, Krefeld, Mönchengladbach, Monschauer Land, Nettetal, Wassenberg und Willich mussten 2020 einen Rückgang der Mitglieder von 236 auf 192 Kinder und Jugendliche verzeichnen.

AUSBILDUNG

Aufgrund des zeitweisen Kurs-Stopps und der laufenden Corona-Einschränkungen ist die Zahl der Menschen, die im vergangenen Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben, von 20.871 auf 10.925 Teilnehmer*innen stark eingebrochen. Die Teilnehmerzahl bei unseren Aus- und Fortbildungen im sozialpflegerischen Bereich konnten wir durch Sonderprogramme annähernd halten. Sie sank lediglich von 594 auf 565 Teilnehmer*innen.

MALTESER BILDUNGSZENTRUM EUREGIO

Das Bildungszentrum (bis 2018: Malteser Schule Aachen) ist eine von sechs Rettungsdienstschulen der Malteser in Deutschland. Auch das MBZ musste sein Kursangebot 2020 coronabedingt einschränken, hat jedoch durch die schnelle und erfolgreiche Umstellung auf Online-Formate die Zahl der Teilnehmertage mit 20.199 etwa auf dem Niveau von 2018 halten können.

HAUSNOTRUF

Unser Hausnotruf-System ist auch im letzten Jahr stark gewachsen. Ende 2020 waren 4.350 Menschen an das System angeschlossen. Das waren rund 16,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Anschluss ist im ganzen Gebiet der Diözese Aachen möglich.

HOSPIZDIENST

Ambulante Hospizdienste bieten wir in Aachen und Baesweiler („Hospizdienst DaSein“) sowie in Grefrath und Kempen („Hospizdienst Klaus Hemmerle“) an. Hier haben sich 2020 insgesamt rund 112 Menschen ehrenamtlich engagiert, ebenso viele wie im Vorjahr. Sie haben 96 unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleitet. In Grefrath gibt es zusätzlich Angebote für Trauernde.

DEMENZDIENSTE

In Willich und Aachen gibt es einen Entlastungsdienst für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen. Hier sind 22 Menschen ehrenamtlich aktiv. Mit dem Café Malta macht die Seniorenberatung Aachen-Nordwest darüber hinaus ein Angebot zur Aktivierung und Begleitung von Menschen mit Demenz. In Krefeld eröffnete Anfang 2020 ein weiteres Café Malta.

SCHULBEGLEITDIENST

Die Fachkräfte unseres Schulbegleitdienstes betreuen, unterstützen und fördern Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen an Regelschulen, Förderschulen und Kindergärten. Trotz Schulschließungen und Home-Schooling blieb die Zahl der begleiteten Kinder und Jugendlichen im Corona-Jahr mit 34 auf hohem Niveau. Vor allem in der Städteregion Aachen und in Düren sind wir an derzeit 28 Schulen im Einsatz.

KLEIDERKAMMERN

Kleiderkammern für Bedürftige unterhalten wir in Aachen, Würselen, Grefrath und Kempen. Aufgrund zwischenzeitlicher Schließung infolge der Corona-Beschränkungen konnten hier 33 Ehrenamtliche Kundinnen und Kunden rund 2.500 mal mit preisgünstiger Kleidung aus zweiter Hand versorgen, rund 1.900 mal weniger als im Vorjahr.

SCHULSANITÄTSDIENST

Im Schulsanitätsdienst waren im letzten Jahr 448 Schülerinnen und Schüler aktiv. Das waren über 140 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Schulsanitätsgruppen blieb mit 21 unverändert. Unsere Kooperationspartner sind Schulen in der Stadt und Städteregion Aachen, Kempen, Krefeld, Geilenkirchen, Nettetal, Düren und Willich. In der Regel bilden wir die Schülerinnen und Schüler in Erster Hilfe aus und begleiten die Schulsanitätsdienste bei Veranstaltungen oder mit Fortbildungen.

UNTERSTÜTZUNG IM ALTER

Die Angebote der Malteser für ältere Menschen haben durch die große Hilfsbereitschaft in Coronazeiten stark zugenommen und zugleich andere Formen gefunden: Statt Tagesbetreuung, Besuchsdienst mit Hund, Trommelkurs, Sitztanz oder Begleitung bei Ausflügen gab es Einkaufsdienste, Telefonbesuchsdienste und Online-Angebote. Zuletzt waren hier über 100 Ehrenamtliche im Einsatz – ein deutlicher Anstieg um fast 50 Prozent.

Bereits 4.350 Menschen
waren im Jahr 2020 an unsere Hausnotruf-System angeschlossen.

Vorschau

Einen letzten Wunsch erfüllen: „Herzenswunsch Krankenwagen“ startet jetzt auch in der Diözese Aachen

Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Schwersterkrankung und oft verkürzter Lebenserwartung einen besonderen Wunsch erfüllen – das ist die Idee des „Malteser Herzenswunsch Krankenwagen“. Das Projekt wurde von den Maltesern in Leverkusen ins Leben gerufen und ist mittlerweile deutschlandweit an verschiedenen Standorten installiert. Noch in diesem Jahr startet der „Herzenswunsch Krankenwagen“ auch in der Diözese Aachen.

Noch einmal ans Meer reisen oder den Aachener Dom sehen, ein Konzert besuchen oder zum letzten Mal mit den Geschwistern bei den Lieblingstieren im Zoo sein – die Wünsche von unheilbar kranken Menschen sind sehr individuell. Die Erfüllung dieser Herzensangelegenheit bedeutet für sie, noch einmal für ein paar Stunden aus dem Krankenhaus oder dem Hospiz herauszukommen, etwas persönlich Wichtiges zu erleben oder zu Ende zu führen. Erfüllen können die Patienten und ihre Angehörigen einen solchen Wunsch jedoch meist nicht aus eigener Kraft.

Hier helfen die Malteser mit Herz und Know-how. Sie organisieren die Fahrt in einem Krankentransportwagen (KTW) und stellen qualifiziertes Personal, das die Begleitung des „Herzenswunsch Krankenwagen“ ehrenamtlich übernimmt. Zudem werden die Freiwilligen für die Begleitung besonders geschult. Für den Gast ist die Fahrt zu seinem Wunschort kostenlos.

Das Projekt finanziert sich ausschließlich aus Spendengeldern. Wenn Sie daher die Initiative „Malteser Herzenswunsch Krankenwagen“ in der Diözese Aachen unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Steuererklärung aus.

Ihre Spende erfüllt Herzenswünsche

Empfänger: **Malteser Hilfsdienst e.V.**
IBAN: **DE78370601201201019**
Bank: **Pax Bank eG**
BIC: **GENODED1PA7**

Verwendungszweck: Herzenswunsch West

Ihr Ansprechpartner:

Peter Hine
Koordinator Herzenswunsch Krankenwagen
herzenswunsch.west@malteser.org
www.malteser-dioezese-aachen.de

MALTESER Diözese Aachen: ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2020

34 KINDER & JUGENDLICHE IN DER SCHUL-BEGLEITUNG

4 EHRENAMTLICHE BESUCHS- UND BEGLEITSDIENSTE

129 ABSTRICHEINSÄTZE MIT 290 EINSATZKRÄFTEN IM DEZEMBER

192 MITGLIEDER MALTESER JUGEND

1.562 EHRENAMTLICH AKTIVE

235 VOM INTEGRATIONS-DIENST ERREICHTE GEFLÜCHTETE

4.350 HAUSNOTRUF-KUNDEN

4 AMBULANTE HOSPIZ- & PALLATIVDIENSTE

978 HAUPTAMTLICHE MITARBEITER

4 DEMENZ-TAGESTREFFS, CAFÉ MALTA, ENTLASTUNGS-DIENSTE

2 MOBILE EINKAUFS-DIENSTE

8,1 EINSATZ-EINHEITEN

1 BILDUNGS-ZENTRUM

565 TEILNEHMER SOZIALPFLEGERISCHE AUSBILDUNG

660 MITARBEITER RD/KT

20.199 TEILNEHMERTAGE BILDUNGSZENTRUM

10.925 TEILNEHMER ERSTEHILFE-KURSE

58.910 EINSÄTZE RETTUNGSDIENST & KRANKENTRANSPORT

350 KUNDEN MENÜSERVICE

4 KLEIDER-KAMMERN

15 STANDORTE IM BISTUM AACHEN

2.239 ABSTRICHE IN ALTENZENTREN IN DER ADVENTSZEIT

25.284 FÖRDERMITGLIEDER

2 WOHN- & PFLEGE-EINRICHTUNGEN/ ALTENHILFE

1 ZENTRALE UNTERBRINGUNGS-EINRICHTUNG

21 SCHULSANITÄTS-GRUPPEN

448 SCHULSANITÄTER

Die Zahlen im Überblick

2020

15 Mal in Ihrer Nähe

1 www.malteser-aachen.de
2 www.malteser-dueren.de
3 www.malteser-eschweiler.de
4 www.malteser-geilenkirchen.de
5 www.malteser-grefrath.de
6 www.malteser-juelich.de
7 www.malteser-kempen.de
8 www.malteser-krefeld.de
9 www.malteser-monschauer-land.de
10 www.malteser-moenchengladbach.de
11 www.malteser-nettersheim.de
12 www.malteser-nettetal.de
13 www. malteser-noervenich.de
14 www.malteser-willich.de
15 www.malteser-wuerselen.de

Diözesangeschäftsstelle Malteser Hilfsdienst e.V.

Tempelhofer Str. 21
D-52068 Aachen
Telefon +49 (0) 241-96 70-0
Telefax +49 (0) 241-96 70-119
E-Mail dioezese.aachen@malteser.org
www.malteser-dioezese-aachen.de

Diözesangeschäftsführer: Wolfgang Heidinger
Stand: Mai 2021